



**Protokoll der Sitzung vom 19.5.2016  
mit dem Kreispräsidenten Brüggemeier,  
mit Herrn Dethelfsen (Vorsitzender des Haupt- und des Finanzausschusses)  
und Frau Albert (Fachbereich Soziales)**

**Anwesend:** Timm Heinrich, Hans-Uwe Stern, Hansjürgen Rohwer, Gisela Callsen, Elisabeth Marx und Erich Knuth

**Beginn:** 14:30Uhr

**Ende:** 16:15 Uhr

In lockerer Folge werden von Timm Heinrich Themen bzw. Forderungen der ArGe formuliert, auf die Herr Brüggemeier bzw. Herr Dethelfsen antworten.

Thema/Forderung der ArGe	Antwort aus Sicht des Kreises
Regenschutz und Sitzgelegenheiten in Bushaltestellen	Bushaltestellen werden schon daraufhin überprüft.
ÖPNV (auf dem Lande einseitig auf Schülerbeförderung ausgerichtet)	Man denkt über neue Formen der Beförderung nach
Wie können Supermärkte gezwungen werden, WCs und für Senioren einzurichten?	So etwas muss in den B-Plänen der Kommunen vorgeschrieben werden. Der Kreis hat in der Beziehung keine Befugnisse.
Tagespflegeplätze im Kreis fehlen	Der Kreis bereitet eine Übersicht über die Zahlen und den Bedarf vor.
Dringend erforderlich: ein Pflegestützpunkt im Kreis	Die Pflegekassen müssen solche Stützpunkte initiieren. Der Kreis kann aus „Personalgründen“ die geforderten Standards nicht erfüllen.
Seniorenportal der ArGe auf der Website des Kreises, zu der die ArGe Beiträge liefern wird	Der Kreis arbeitet an einer neuen Website. Herr Brüggemeier sichert eine Verlinkung auf die Homepage der ArGe zu.
Ärztmangel auf dem Land	Der Kreis hat keine Möglichkeit, in dem Bereich einzugreifen. Versorgung der Landgemeinden mit Ärzten ist Sache der Kassenärztlichen Vereinigung
Wohnen im Alter	Zuständig dafür sind die Kommunen, die in ihren B-Plänen solche Projekte aufnehmen müssen
Geldmangel/Unterfinanzierung der ArGe	Herr Brüggemeier hält den derzeitigen Zustand (538 €) ebenfalls für unbefriedigend und bietet eine Pauschale von 900 € im Jahr an. Die derzeitige Differenz soll noch in diesem Jahr ausgeglichen werden. Die jährliche Pauschale von 900 € gilt dann zunächst bis zum Ende der Wahlperiode. Herr Dethelfsen nimmt diesen Vorschlag mit in die nächste Finanzausschusssitzung und ist zuversichtlich, dass er angenommen wird.

Gisela Callsen, 25.05.  
Schriftführerin